

Philippinen: Unterrichtsfrei für adventistische Lehrer und Schüler am Samstag

Manila/Philippinen, 30.11.2010/APD Das Ministerium für Bildung der Philippinen hat in einer Anweisung verfügt, dass Schüler und Lehrkräfte der Siebenten-Tags Adventisten am Samstag vom Unterricht, von Prüfungen und sonstigen Veranstaltungen an öffentlichen Grund- und höheren Schulen zu befreien sind. In dem Erlass wird darauf hingewiesen, dass für Adventisten der Samstag ihr Ruhetag sei und dass die Verfassung des Staates die freie Ausübung der Religion gewährleiste.

In der Anweisung heißt es, dass „von Lehrkräften und Schülern, die zu einer religiösen Gruppe gehören, welche den Samstag als Ruhe- oder Gottesdiensttag feiert, nicht verlangt werden soll, an Samstagen den Unterricht, die Prüfungen, besondere Kurse, Ausbildungen oder andere schulische Veranstaltungen zu besuchen“. Lehrkräften sollte wegen Fehlens aus Glaubensgründen am Samstag ihr Gehalt nicht gekürzt und Schüler in der Benotung nicht benachteiligt werden. Die Schulleitung müsste mit den betroffenen Lehrkräften und Schülern besondere Vereinbarungen treffen, ohne das Recht auf freie Religionsausübung zu verletzen. Dabei handele es sich um die Erbringung von Leistungsnachweisen für Schüler und von nicht geleisteten Unterrichtsstunden am Samstag von Lehrern.

Der Name „Siebenten-Tags-Adventisten“ weist auf die Feier des siebenten Wochentages, nach biblischer Zählung des Samstags, als Ruhetag (hebräisch „Sabbat“) hin. Der Begriff „Adventist“ (lateinisch „adventus“ – Ankunft) hebt hervor, dass es sich um Christen handelt, welche die Wiederkunft Jesu erwarten, ohne dieses Ereignis zeitlich zu fixieren. Auf den Philippinen gibt es über 675.000 erwachsen getaufte Adventisten in 4.341

Gemeinden. Die Freikirche unterhält dort selbst eine Universität, sieben Colleges, 18 höhere Schulen und 304 Grundschulen.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!